

Bunt und analog

Digitalisierung muss sein, aber kein Digitalisat könnte mithalten mit einer Printpublikation, die so ansprechend daherkommt wie die Festschrift für Ursula Braasch-Schwersmann. Das Kompendium bildet eine angemessene Würdigung für eine Historikerin, die vier Jahrzehnte lang das Hessische Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg prägte – nicht zuletzt durch das landesgeschichtliche Informationssystem LAGIS, mit dem sie ihr Fach, die hessische Landesgeschichte, in die digitale Zukunft führte.

Wenn 79 Kolleginnen und Kollegen zu einem solchen Gemeinschaftswerk beitragen,

Lutz Vogel & al. (Hg.): Mehr als Stadt, Land, Fluss. Festschrift für Ulrike Braasch-Schwersmann, Neustadt an der Aisch (Ph. C. W. Schmidt) 2020, ISBN 978-3-87707-197-7, 420 Seiten, 39 Euro

spricht schon allein die schiere Anzahl für die Wertschätzung, die die Jubilarin genießt. Die versammelten Aufsätze sind so kurz wie bunt. Inhaltlich knüpfen sie mehr oder weniger an das Werk Braasch-Schwersmanns an – sie belegen durch das breite Spektrum der Themen, wie weitgespannt die wissenschaftlichen Interessen der Marburger Hochschullehrerin seit jeher sind.

>> uj

